WKF-07-198

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in:	KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum:	22.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 198 bis 202:

- Die Energiesteuern im Bereich Verkehr und Wärme wollen wir mit einer ~~CO_2-Komponente reformieren. Der Einstiegspreis in diesen Sektoren sollte aktuell bei 40 Euro liegen und 2021 auf 60 Euro steigen, um etwas zu bewirken. Der Preis muss danach weiter planbar ansteigen. Dafür schlagen wir für Deutschland ein unabhängiges Gremium vor, das bis zu einer Einigung auf europäischer Ebene die Preissteigerung fortführt.~~CO2-Komponente reformieren. Der Einstiegspreis in diesen Sektoren soll bei 90€/Tonne CO2 liegen. Dieser geringe Einstiegspreis dient lediglich dazu, sowohl Wirtschaft als auch Gesellschaft die Chance einer besseren Planbarkeit zu geben und gleichzeitig einen Effekt zu garantieren. Letztendlich setzen wir uns dafür ein, dass die CO2-Komponente in den nächsten Jahren schnellstmöglich auf die vom Umweltbundesamt ermittelten Kosten von 180€/Tonne CO2 ansteigt. Als schnellstmögliche Steigerung ist dabei eine Anpassung vorgesehen, die garantiert, dass die in Paris vereinbarten Klimaziele eingehalten werden. Gleichzeitig schlagen wir das Einsetzen einer unabhängigen Kommission vor, die an das Umweltbundesamt angegliedert wird und jährlich die fortlaufenden Kosten der CO2-Bepreisung beziffert.